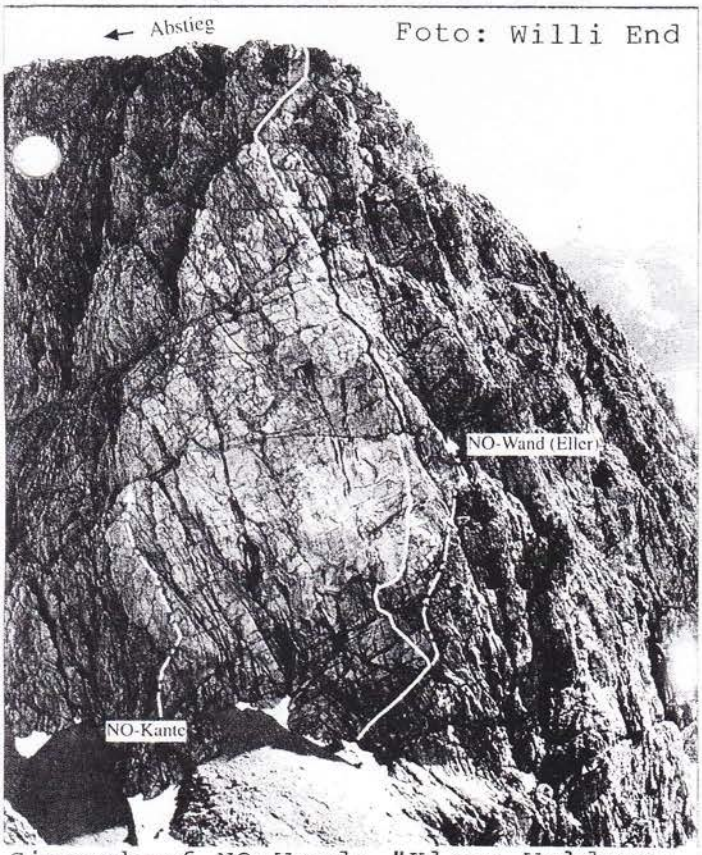
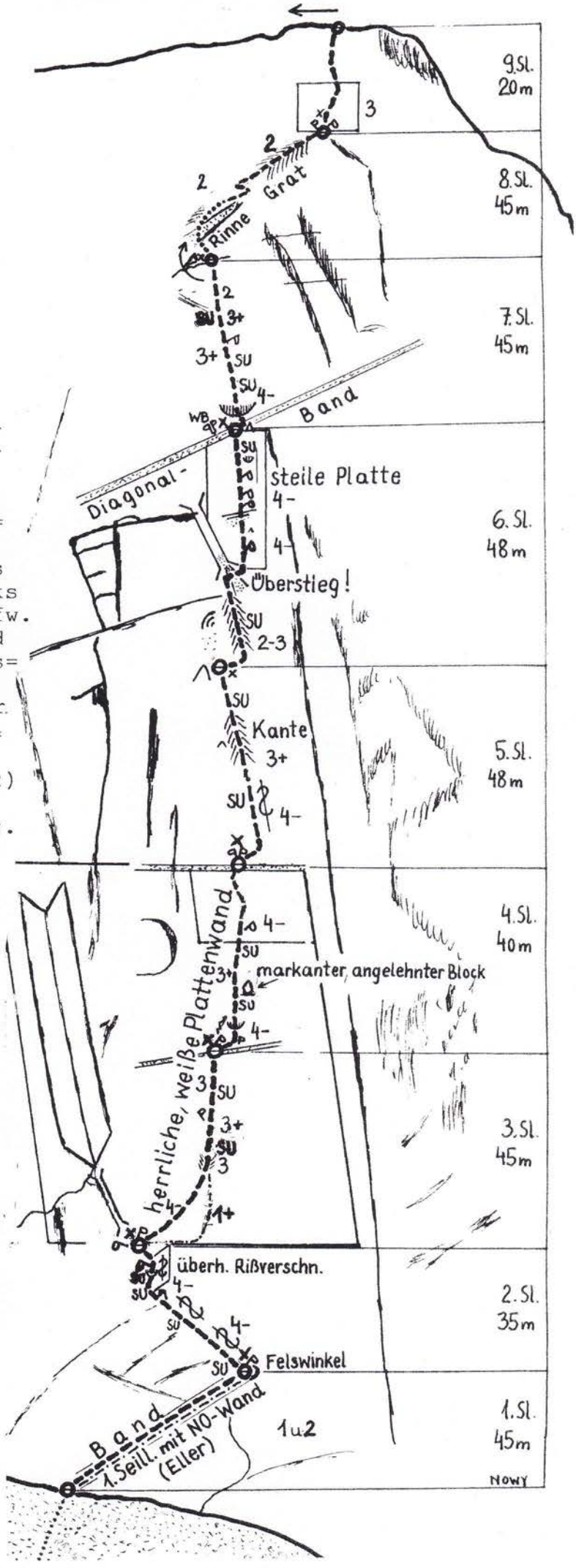
# Lienzer Dolomiten
# Simonskopf-Nordgipfel, 2687 m
# Nordostwand –
# Klaus Waldner-Gedenkweg, 4-

1.Beg.: Herbert Nowy und Ernst Brun= thaller, 12.7.1998.
Charakter: Schöne Route in gutgriffi= gem, überwiegend festem Fels.
Schwierigkeit: 4-
Wandhöhe/Zeit: 3oo Hm/2,5-3 Std.
Absicherung: Alle Haken und SU-Schl. wurden belassen. Zusätzliche Sicher= ung mit Klemmk. u. Köpflschl. möglich.
Zustieg: Übers Kerschbaumer Törl ins Kerschbaumer Ödkar zum Einstieg (zu= letzt Steinmänner). Von der Karlsbader Hütte 1-1,5 Std.,vom Parkplatz bei der Dolomitenhütte 2-2,5 Std..
Abstieg: Über den gesamten,mehrgipfe= ligen Südgrat (2,viele Steinm.),inklu= s[illegible]e Sattelkopf bis zur Kerschbaumer Ödkarscharte.Nun leicht absteigend das obere Kar queren bis zum mark.Weg.Links Richtg. Einstieg.Oder rechts steil aufw. (ca.5min)zur Laserzer Ödkarscharte und durchs Laserzer-Ödkar(mark.) zur Karls= bader Hütte absteigen:1,5-2 Std.. Zum Parkpl.bei d.Dolomitenh.ca.1Std.länger.
Hinweis: Die erste Seill. verläuft ge= meinsam mit der NO-Wd.Route R.Eller und kann ev. seilfrei geg. werden(lu.2)
Literatur: Klettersteige & leichter Fels. Österr. West & Süd.Schall-Verlag. Lienzer Dolomiten-Führer (H.Peterka/ W.End), Bergverlag Rother, 1984



Simonskopf NO-Wand: "Klaus Waldner-Gedenkweg".Foto aus d.Schall-Verlag-Führer. Mit freundlicher Genehmigung